

# Munthe, H.

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 24

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vierung der Ingenieurabteilung des eidgen. Polytechnikums im Jahre 1879 war Herr Wenner beim Bau der Gotthardbahn, der Brünigbahn, der Berneroberrand-Bahnen und der Thunerseebahn, ferner in mehreren hervorragenden Brückenbauwerkstätten unseres Landes thätig. Vor seiner Uebersiedlung nach Zürich war er Ingenieur der Schweizer. Centralbahn.

**Wettstein-Denkmal in Basel.** Nach einem Beschlusse des Grossen Rates von Basel am 14. April d. J. war als Standort für das Wettstein-Denkmal der Marktplatz vorgesehen, während Kleinbasel einen Monumentalbrunnen erhalten sollte. Die Volksabstimmung am 5. d. M. ergab 2248 Stimmen gegen, und 1911 Stimmen für die Annahme des Grossratsbeschlusses.

**Ausbau des Fraumünsteramtes in Zürich.** In der Gemeindeabstimmung vom 5. d. M. wurde der Antrag des Grossen Stadtrates betreffend den Kredit für den Ausbau des Fraumünsteramtes nach den in letzter Nummer veröffentlichten Plänen mit 9464 gegen 1228 Stimmen angenommen.

### Nekrologie.

† **H. Munthe**, ein namhafter norwegischer Architekt ist am 23. Mai zu Christiania im 51. Lebensjahre gestorben. Das Leitmotiv seiner künstlerischen Thätigkeit war, die überlieferte nationale Holzbauweise neuzeitlichen Bedürfnissen anzupassen. Hervorragende Ausführungen dieser Stilart finden sich im Touristenhotel auf dem Holmenkollen, im Restaurant und Sports- haus Frognersaeteren bei Christiania und im Pavillon der Gastwirtschaft von St. Hanshaugen, einem Aussichtspunkte bei Christiania. Für den deutschen Kaiser baute er ein Jagdschloss in Rominten. Aus seinem schriftstellerischen Zusammenwirken mit L. Dietrichson, dem bekannten Litteratur- und Kunsthistoriker, ist das 1893 in Berlin erschienene Werk «Die Holzbaukunst Norwegens in Vergangenheit und Gegenwart» hervorgegangen.

### Litteratur.

**Berliner Architekturwelt.** Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik und Kunstgewerbe der Gegenwart. Unter Leitung der Architekten *Heinrich Jassoy, Ernst Spindler, Bruno Möhring*. Verlag von Ernst Wassmuth, Architekturbuchhandlung, Berlin W. 1898. 12 Hefte pro Jahrgang. Preis des Jahrganges 24 M.

Wie der Titel dieser Monatsschrift andeutet und der Inhalt des uns vorliegenden ersten Hefes bestätigt, soll es Aufgabe des neuen Unternehmens sein, ein getreues Spiegelbild von dem künstlerischen und kunstgewerblichen Schaffen in der deutschen Reichshauptstadt zu geben. Den Gedanken Schinkels aufnehmend, dass Baumeister, Künstler und Kunst-

handwerker zusammenwirken müssen, um zu den höchsten Zielen der Kunst zu gelangen, «will sie ein Sammelplatz aller künstlerischen Kräfte werden, die in Berlin der Architektur dienen, aber auch Maler, Zeichner u. s. w. berücksichtigen, die durch ihre Schöpfung dazu beitragen, die Berliner Kunst im übrigen Deutschland und im Ausland zu Ehren zu bringen.» — Ohne hier die Frage der Zweckdienlichkeit eines lediglich vom Gesichtspunkte lokaler Kunstströmungen ausgehenden Fachblattes zu erörtern, sei bemerkt, dass das im Rahmen des gewählten Programmes Gebotene nach Anlage der ersten Nummer zu hochgespannten Erwartungen berechtigt. Inhalt, Papier, typographische und illustrative Ausstattung kennzeichnen ein litterarisches Unternehmen vornehmsten Stiles, für dessen weitere Pflege die Namen der leitenden Künstler und die Mitwirkung des Vereins Berliner Architekten wohl Gewähr bieten. Ueber 40 grösstenteils in Farbentönen wiedergegebene Darstellungen von Fassaden, Details, Innenansichten, monumentaler und dekorativer Plastik, sowie Erzeugnissen kunstgewerblicher Arbeit begleiten den Text, an bemerkenswerten Beispielen moderne Erscheinungen in der bildenden Kunst Berlins veranschaulichend. Dass neben der Wiedergabe ausgeführter oder geplanter Bauten auch «architektonische Phantasien» Raum finden, in denen sich neuerdings besonders Otto Rieth, einer der hervorragendsten Mitarbeiter Wallots am Reichstagsbau, ausgezeichnet hat, entspricht dem löblichen Bestreben, «bei vollkommener Objektivität allen künstlerischen Meinungen und Ausdrucksformen zu ihrem Recht zu verhelfen».

Redaktion: A. WALDNER  
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht* ein jüngerer *Bauingenieur*, womöglich mit etwas Praxis auf das Bureau einer städtischen Wasserversorgung. (1140)

*Gesucht* ein junger *Ingenieur* mit Erfahrung im Projektieren von städt. Leitungsnetzen für elektrische Centralanlagen. (1141)

*On cherche un Ingénieur-mécanicien* pour chef de bureau des études d'une usine de machines à vapeur. (1144)

*Gesucht* ein jüngerer *Ingenieur*, guter Statiker, auf ein Baubureau Deutschlands. (1145)

*Gesucht* ein tüchtiger *Maschineningenieur* mit Praxis in einer Maschinenfabrik der Schweiz. (1146)

*On demande pour le bureau de dessin d'un grand constructeur, un ingénieur ayant quelques années de pratique dans la construction des machines à vapeur.* (1147)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
13. Juni	Verwaltungspräsidium	Grub (Appenzell A. R.)	Anlage einer 600 m langen Waldstrasse der Korp.-Verwaltung st. gall. Grub.
13. »	Städt. Hochbauamt I	Zürich	Schreiner- und Glaserarbeiten zum Leichenhaus im Sihlfeld.
14. »	Bureau des Kreisgenieurs	Neue Post, II. Stock	Bau der Strasse I. Klasse Kirche-Unterdorf Herrliberg. Voranschlag 28 200 Fr.
15. »	Eidg. Kriegsdepotverwaltung	Zürich, Untere Zäune Nr. 17	Erdb-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein Aufseherhäuschen beim eidg. Kriegsdepot in Kriens.
15. »	Reiniger, Präsident	Frenkendorf (Basell.)	Maurer-, Zimmer-, Gips- und Spenglerarbeiten zum Schulhausbau in Frenkendorf.
15. »	W. Meier, Seidenfergger	Weesen (St. Gallen)	Bau einer Seidenfabrik in Weesen für die Herren Weber-Kölliker und Hüni in Wollishofen.
15. »	G. Oberhänli, Mechaniker	Märstetten (Thurgau)	Maurer-, Zimmermanns-, Cement-(Kunststein)-, Glaser- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung von Ziegeln und Kalk zu einem Neubau in Märstetten.
17. »	Strassenbahnverwaltung	Zürich, Hufgasse 7, II. Stock	Grabarbeiten auf eine Länge von etwa 2600 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungskabeln der Städtischen Strassenbahn Zürich.
18. »	Hochbaubureau	Basel	Spengler- und Holzcementarbeiten zur Lohnhof-Erweiterung in Basel.
18. »	Kantonsbauamt	Bern	Schreiner-, Schlosser-, Gips-, Maler- und Parkettarbeiten für das neue Pfarrhaus in Büren.
18. »	Nigst, Kreisförster	Kehe (Bern)	Bau eines Fahrweges von Ryffennatt über die Süftenen-Egg nach dem Ottenleuebad. Voranschlag 70000 Fr.
19. »	Bureau des Gemeindammannamtes	Fontnas (St. Gallen)	Herstellung von 19 steinernen Sperrern nebst Ufermauer zur Trübbach-Verbauung in Wartau.
20. »	Fritz Marti	Grossaffoltern (Bern)	Umbau der Aborte an der Westseite des Schulhauses zu Grossaffoltern.
20. »	F. Huwyler, Architekt	Zürich, Göthestrasse 12	Erdb-, Maurer-, Granit-, Steinhauer- (Savonnière) und Zimmerarbeiten für die Neubauten der Allg. Aktienbaugesellschaft Zürich an der Waldstätterstrasse in Luzern.
20. »	Arnold Stampfli	Horriwil (Solothurn)	Erdb-, Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten zum Neubau eines Wohnhauses mit Scheune in Horriwil.
20. »	Gas- und Wasserwerk	Basel, Binningerstrasse 8	Erdb-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das neue Retorten- und Reinigerhaus; Lieferung und Ausführung des eisernen Dachstuhles für das neue Retortenhaus in der Gasfabrik zu Basel.
22. »	Ortsvorsteherchaft	Hauptweil (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Hauptweil.
25. »	Hochbaubureau	Basel	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Schulhausbau an der Schwarzwaldallee in Basel.